Desert Rose

Desert Rose

Heiß der Sand unendlich weiten

Dort sah mein Lieb ich einst entschwinden

Am Quell der Liebe ich ertrunken

Im Abendlicht des Traumes Welten

Die Liebe kam ließ mich erblinden

Weiß der Sand auf ihrem Haupte

Ein Schimmel weiß sie ritt davon

Betörend Duft in meiner Nähe

Jede Nacht ich träumt davon

Sah mich in den Armen liegend

Geborgenheit ein Wohlgefühl

Im Raum und Zeite ich versunken

Möcht nicht mehr weg

aus diesem Traum

Desert Rose in meinen Träumen

Mag die Zeit nun still zu stehen

Musik der Liebe in den Ohren

Verschmolzen nun in Sphären Welten

In der Unendlichkeit der Zeit

Mag es doch ein Traum nur bleiben

Vergessen nie das Herz so weit

Sehnsucht mein nach fernen Welten

Desert Rose so sei bereit

© Friedel Bolus

© Friedel Bolus

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk